



MONTAGEANLEITUNG PODIS® FÜR E-MOBILITY

Ladeinfrastruktur für Tiefgaragen

INSTALLATIONSHINWEISE

STECKBAR EINFACH DIE PODIS® LADEINFRASTRUKTUR

Gerne unterstützen wir Sie bei der Planung Ihrer Ladeinfrastruktur.

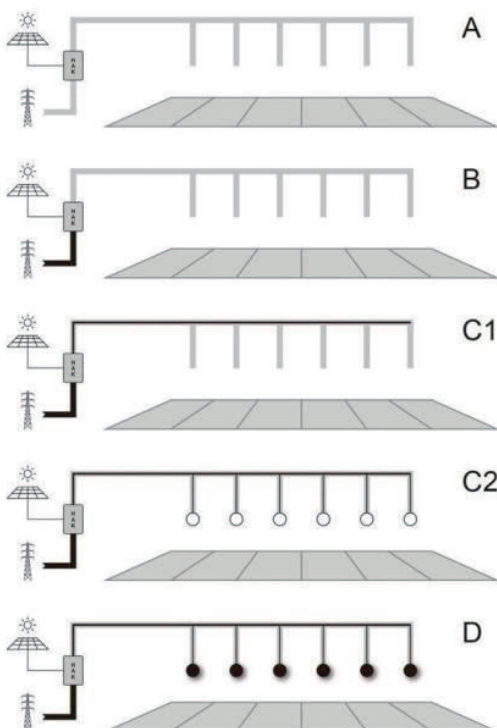
Unsere Ansprechpersonen finden Sie auf unserer Website.
QR-Code scannen und Ansprechpartner für Ihre Region finden.

Eine Übersicht des Installationsmaterials entnehmen Sie unserer E-Mobility Landingpage unter:
<https://www.wieland-electric.ch/de/home/e-mobility/>

Bevor Sie beginnen: Treffen Sie sämtliche Sicherheitsvorkehrungen am Arbeitsplatz. Sollten Sie diesbezüglich Fragen haben, stehen wir Ihnen auch hier selbstverständlich gerne zur Verfügung.



ERSTE SCHRITTE



Bevor Sie beginnen: Treffen Sie sämtliche Sicherheitsvorkehrungen am Arbeitsplatz!



Definieren Sie die Ausbaustufe (nach SIA 2060) und die «Verlegeart». Dabei sind auch die voraussichtliche elektrische Grundlast und das Last-Management zu berücksichtigen.

- Ausbaustufe A **Pipe to power**
- Ausbaustufe B **Power to building**
- Ausbaustufe C1 **Power to garage**
- Ausbaustufe C2 **Power to parking**
- Ausbaustufe D **Ready to charge**

VORBEREITUNG

1



Ermitteln Sie zunächst die **Länge** der Flachleitung der zu erschliessenden Parkfelder.

Berücksichtigen Sie hierbei Hindernisse oder Umleitungen, sowie den dazugehörigen Biegeradius der Flachleitung.

Ermitteln Sie eine der Situation angepasste **Montagehöhe** der Flachleitung.



Berücksichtigen Sie hierbei unbedingt die Installationsvorschriften!

2



Stellen Sie sicher, dass Sie bei der Verwendung von steckbaren Anschlussmodulen als Abgang zur Wallbox die richtige **Länge der Leitung** wählen (Stecker RST25i5 - freies Ende), sodass keine Anpassungen mehr nötig sind.

Die Enden der vorkonfektionierten Leitungen sind ultraschallverdichtet, somit kann der Leiter direkt, ohne weitere Vorbehandlung an die Klemme kontaktiert werden.

3



Definieren Sie die Einspeisung der Flachleitung ab VK (Leistung und Ort) und den Leitungsschutz:

- Seitliche oder Mitteleinspeisung
- Leistungsverluste
- Querschnitt der Leitung

Flachleitung 16 mm²: Mitteleinspeisung

Flachleitung 25 mm²: Seitliche Einspeisung erforderlich
(Weitere Lösungen auf Anfrage)

VORBEREITUNG

4



Bestimmen Sie die Anzahl benötigter Leitungsendstücke

5

Berechnen Sie die Anzahl an Befestigungsbügeln für die Flachleitung auf Basis der folgenden Formel:

Länge total (m) / 0,8 m Wandmontage

Länge total (m) / 0,6 Deckenmontage



6



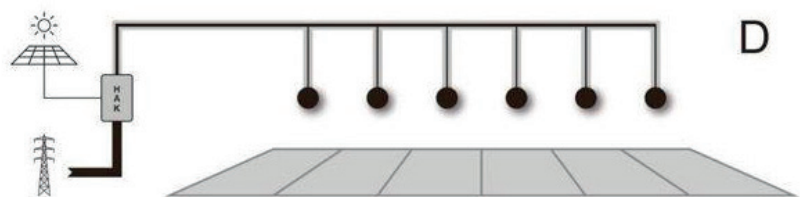
Wir empfehlen den Einsatz von Kunststoff-Befestigungsbügeln (Verlegeart „E“, Flachleitung ist distanziert zur Wand).

Hinweise:

- Sie benötigen 2 Bügel pro Befestigungspunkt
- Die Anschlussmodule lassen sich anschliessen einfacher auf eine Flachleitung aufsetzen, da die Leitung nicht von der Wand gelöst werden muss.
- Bei Montage mit flach aufliegenden Befestigungsschellen sind Installationsanpassungen bei Adaptererweiterungen nicht auszuschliessen
- Verlegeart „E“ erlaubt höhere Strombelastung der Flachleitung durch bessere Wärmeabfuhr.

7

Bestimmen Sie die Anzahl und Position der zu installierenden Ladestationen. Berücksichtigen Sie hierbei die Wünsche von Mietern und Verwaltung.



VORBEREITUNG

8

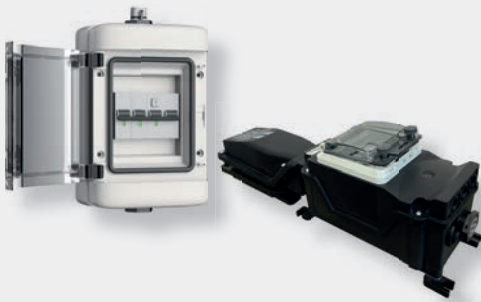


ZUR LANDINGPAGE

Dimensionieren Sie die Zuleitungen der Ladestationen. Beachten Sie hierbei die Stellungnahme der Electrosuisse zur Querschnittsreduzierung (Leistung, falls Sicherungsbox FI/LS erforderlich), Leitungslängen, Verdrahtungsart (schraub-, steckbar).

Um Zeit und Kosten zu sparen, kann die Ladestation wahlweise steckbar ab der Flachleitung erschlossen werden. Hierfür sind Anschlussleitungen mit „Stecker freiem Ende“ in diversen Längen erhältlich. Dank hoher Kontaktqualität unserer Steckverbinder haben unsere gesteckten Lösungen technisch keinerlei messbare Einschränkungen zur Folge.

Falls es die Ladestation erfordert, sind zudem steckbare Sicherungsboxen und Absicherungsmodule erhältlich.



9

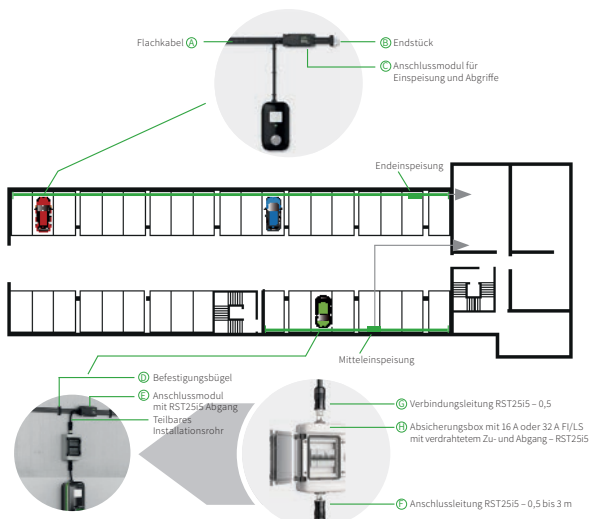


Sind Sie startklar?

Überprüfen Sie die Beschaffung und Verfügbarkeit des benötigten Materials direkt mit dem Elektrogrosshandel.

Informieren Sie die Verwaltung und ggf. Mieterschaft zeitnach über die geplante Installation (Stromausfall, Räumung der Parkplätze, Ablauf, etc.)

ZUM BESTELLFORMULAR



Hinweis

In der Planungsphase sollten bereits sämtliche Details der Installation sowie die relevanten Produkte definiert werden.

Dies vereinfacht die Arbeitsschritte bei der Umsetzung sehr und lässt keine Missverständnisse aufkommen.

INSTALLATION

10



Treffen Sie sämtliche nötigen Sicherheitsvorkehrungen am Arbeitsplatz!

Markieren Sie die Montagehöhe der Flachleitung mit einem Laser.

Dies vereinfacht Ihnen die Montage der Flachleitung an Wand und Decke.

11



Legen Sie nun die Abstände der Befestigungsbügel fest und zeichnen Sie die Position über die ganze Länge an.

Beziehen Sie gegebenenfalls auch die Adapterbefestigungen mit ein, sofern diese im vorgegebenen Abstand für die Befestigungsbügel liegen werden.

12



Bohren Sie nun die Löcher für die Befestigungsbügel und montieren Sie die Bügel vor.

Alternativ können Sie dazu auch ein Bolzensetzgerät verwenden.

Informieren Sie sich über die verschiedenen Befestigungsmöglichkeiten. Sie finden diese unter anderem auf dem Bestellformular und in unserem Webshop.

INSTALLATION

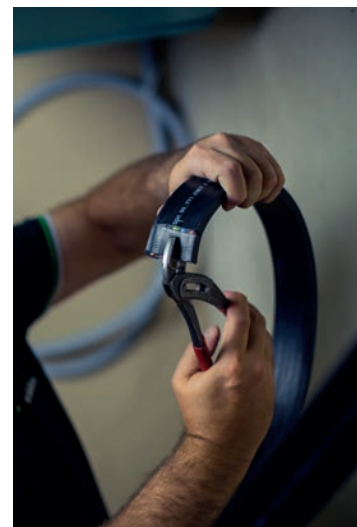
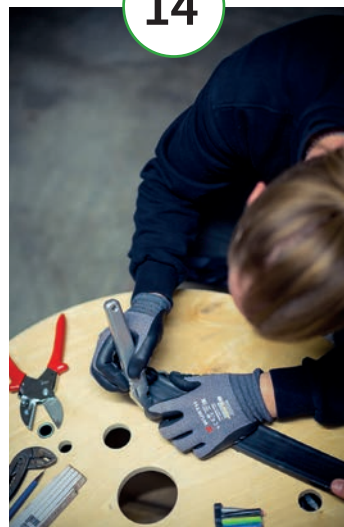
13



Rollen Sie die Leitung auf der ganzen Länge ab. Wenn möglich, nutzen Sie dafür eine Abrollvorrichtung.

Halten Sie die Leitung möglichst sauber und vermeiden Sie Schleif- und Streifspuren.

14



Manteln Sie die Flachleitung ab. Hierfür eignet sich besonders das Wieland Abmantelmesser 5G16 (Artikelnummer 95.350.100.0)

15



Für die Montage des Leitungsendstücks steht eine separate Anleitung zur Verfügung.

Scannen Sie den QR-Code und laden Sie das dazugehörige PDF herunter.



16

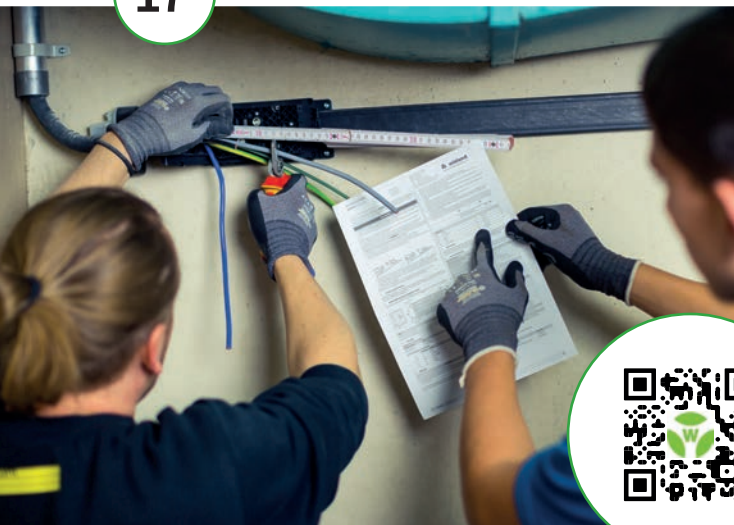


Montieren Sie die Flachleitung fortlaufend auf den Befestigungsbügeln. Bei diesem Arbeitsschritt ist es hilfreich, die Bügel möglichst vom Gewicht des Kabels zu entlasten.

Montieren Sie die Flachleitung z.B. so, dass der Schriftaufdruck der Leitung nach vorne lesbar ist. Die Kabelkontur zeigt nach oben. Anschlussmodule können von unten eingeführt werden.

INSTALLATION

17



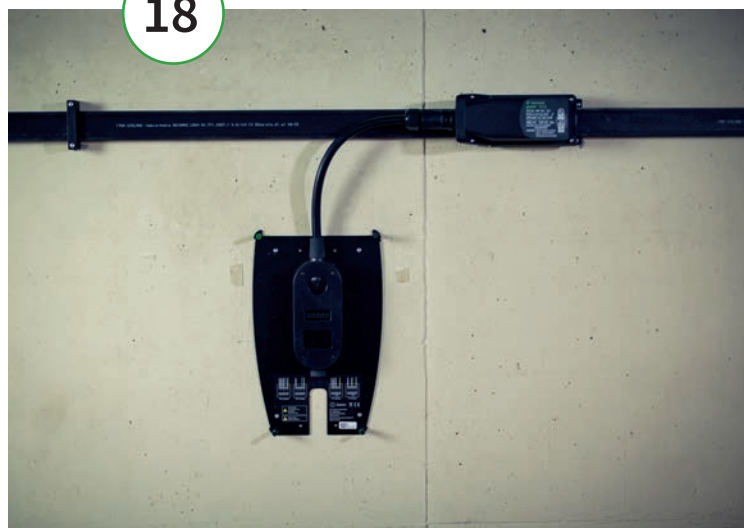
Die Zuleitung wird in das Anschlussmodul mit M32-Kabelverschraubung eingespeist.

Manteln Sie die Zuleitung ab und längen und isolieren Sie die Litzen ab, wie in der Montageanleitung beschrieben. Der QR-Code leitet Sie zum Download der Montageanleitung als PDF.

Wichtiger Hinweis

Die Kontaktierung auf die Flachleitung sollte erst am Schluss erfolgen, da die Klemmenanschlusse der Rundleitungen im Anschlussmodul seitlich platziert sind.

18



Montieren Sie die Wallbox, bzw. die Grundplatte.

Beachten Sie die Höhe der Wallbox hinsichtlich der Längen der vorkonfektionierten Leitungen.

Berücksichtigen Sie den Biegeradius beim Steckverbinder.

(19)



Montieren Sie, sofern nötig, die zusätzlichen, steckbaren Sicherungsboxen oder Absicherungsmodulen.

[ZU DEN SICHERUNGSBOXEN](#)

[ZUM ABSICHERUNGSMODUL](#)

INSTALLATION

20



Bestimmen Sie die Position des Anschlussmoduls für den Abgang. Das Anschlussmodul wird mit geeigneten Schrauben auf dem Hintergrund befestigt.

Bei den Adaptern mit Direktanschluss wird zuerst die Abgangsleitung angeschlossen. Anschliessend erfolgt die Kontaktierung der Flachleitung mittels den Piercing-Schrauben. Genauere Informationen finden Sie in der Montageanleitung.

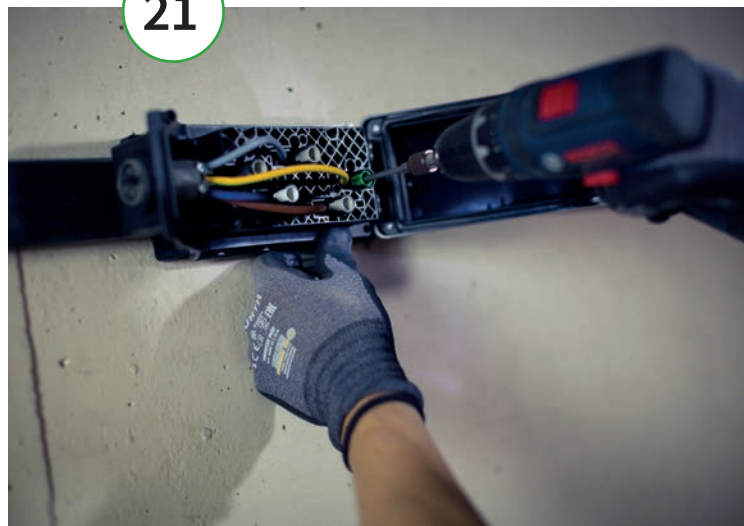
Sofern Sie ein kombiniertes Absicherungsmodul verwenden, installieren Sie dieses gemeinsam mit dem Anschlussmodul an dieser Stelle.

Nun wird die Abgangsleitung eingesteckt und angeschlossen. Als letzten Schritt drehen Sie alle Kontaktierungsschrauben in die Flachleitung hinein (Drehmoment 2,0 Nm).

Die Kontaktierungsschrauben sind vollständig eingedreht, wenn die weissen Tiefenmasshülsen bündig zur Oberfläche der Schraubenschächte sind.



21



22



Nun können Sie die Sicherungsboxen montieren. Beachten Sie hierbei die Stellungnahme der Electrosuisse.

INSTALLATION

23



Das andere Ende der Abgangsleitung kann nun an der Ladestation (bzw. der Sicherungsbox) angeschlossen werden.

Falls erforderlich, muss ein Schutz der Leitung durch geeignete Massnahmen (z.B. ein Alurohr) in Betracht gezogen werden.

24



Die fertig installierte Ladestation kann nach der Fertigstellung geprüft werden.



Alle Informationen, Anleitungen etc. finden Sie auch im Download Bereich unserer E-Mobility Website:

<https://www.wieland-electric.ch/de/home/e-mobility/>



Wieland Electric AG

Harzachstrasse 2b

8404 Winterthur

T 052 235 21 00

info.swiss@wieland-electric.com

www.wieland-electric.ch

www.wieland-electric.ch